**Unterflurverteiler CAMPUS PROtector 922TT**

Pos.1.0 Unterflurverteiler

 *Sicherheitsvoraussetzungen*

Die eingesetzten überflutungssicheren Unterflurverteiler sind auch während des Betriebes begehbar bzw. überfahrbar inkl des Kabelschutz(12,5t). Das eingebaute Schloss versperrt zur Sicherheit im Betriebszustand und im Ruhezustand den Zugang zu der elektrischen Verteilung.

Um den Öffnungsdeckel jederzeit in einen sicheren Zustand bringen zu können, muss das Schloss auch ohne Schlüssel verschließbar sein.

Die Schlüsseldurchführung muß komplett rund sein, um einer Verschmutzung entgegen zu wirken und damit Verschmutzungen durch den Schlosskasten fallen können.

*Deckel- und Kabelaustrittsöffnungssicherheit*

Die gesamte Unterflurkonstruktion besteht aus massivem Edelstahl V2A (1.4301). Die Deckelwanne (min.8 cm Höhe) ist entsprechend der Umgebung befüllbar. Über dem Edelstahlscharnier ist eine Edelstahlabdeckung angebracht um Verschmutzungen zu vermeiden.Unter dem Deckelauflagerahmen ist ein selbstregelndes Heizungsband als Deckelfrostschutz eingebaut.

Der Einbau einer Kabelschutzhaube „PROtector“ ist für den Aussenbereich optional vorzusehen.

Der Kabelaustrittsbereich muss nach dem Stand der Technik durch eine am Deckel befestigte integrierte Edelstahlgusshaube die für LKW (12,5t, B125) komplett überfahrbar ist, zwangsläufig geschützt werden.

Eine Sicherheitsabsperrung des Unterflurverteilers darf nicht mehr erforderlich sein.

Das Kabelschutzsystem „PROtector“ besteht aus einer Edelstahlgusshaube, die den Bereich des Kabelaustritts und die umliegende Fläche vollständig abdeckt. Die zweite Seite des Kabelschutzsystems „PROtector“ verschließt die Kabelaustrittsöffnung mit einer befüllbaren Kabelaustrittswanne, sodass die Kabelaustrittsöffnung im Ruhezustand ebenfalls nicht sichtbar ist.

Damit gewährleistet ist, dass die Kabelaustrittsöffnung niemals offen bleiben kann, muß die Kabelaustrittsöffnung zwangsläufig entweder durch die Kabelschutzhaube oder durch die befüllbare Verschlußwanne verschlossen werden. Daher muß die Kabelschutzhaube zwingend am Deckel und nicht am Rahmen befestigt sein.

Die seitlichen Rundungen der Kabelschutzhaube ermöglicht das Überfahren, ohne eine Beschädigung der Reifen.

*Automatisches Öffnen*

Der Deckel wird mit Unterstützung zweier Edelstahl-Gasdruckfedern geöffnet und in dieser Position gehalten. Damit keine regelmäßigen Wartungskosten anfallen, dürfen keine wartungsintensiven Spindelantriebe verwendet werden.

Eine Traglast **von 125 KN (12,5 t)** ist auch für die Kabelschutzhaube sicher

zustellen.

***Einbaulage und Entwässerung***

Das auftretende Tagwasser wird über einen ausreichenden Abwasseranschluß abgeführt. Hierzu ist an dem Wannengehäuse rückseitig ein DN 100 Anschluss vorzusehen. Um ständigen Wartungsaufwand zu vermeiden, darf die Deckelwanne nicht mit einer Dichtung ausgeführt sein.

*Einbau*

Die Einbauarbeiten sowie die norm- und fachgerechte Montage des Schachtes erfolgen bauseits.

*Verteilereigenschaften*

Die Verteiler müssen aus Vollgummi hergestellt sein, um Kondenswasserschutz zu gewährleisten. Kunststoffverteiler oder Edelstahlverteiler sind nicht zulässig.

 Schutzart IP 68 (überflutungssicher) mit geschlossenem Deckel

*Aufbau und Bestückung Unterflurverteiler:*

Unterflurverteiler wie oben zuvor beschrieben:

* Komplette Edelstahlkonstruktion V2A (1.4301)
* Schutzart IP 68 (überflutungssicher) mit eingebauter Tauchglocke bei geschlossenem Deckel
* Einbaumöglichkeit eines zwangsläufigen Kabelaustrittsschutz „PROtector“ der Kabel / Schläuche an der Kabelaustrittskante schützt oder durch eine Abdeckung mit einer befüllbaren Kabelaustrittswanne
* die Edelstahloberfläche muss glasperlgestrahlt sein, die Konstruktionsverarbeitung darf nicht durch Beschichtungen verdeckt sein
* Automatisches Öffnen durch zwei Edelstahl-Gasdruckfedern
* Edelstahlscharnier bestehend aus Scharnierbolzen und Scharnierhülsen
* Eingebautes Schloss mit Schlossfalle
* Einstellbarer Thermostat zur Regelung der Deckelheizung
* Eingebaute Deckelheizung für den Winterbetrieb

## Rechteckige Kabelaustrittsöffnung von mind. 160mm x 130mm

## mit integriertem Edelstahlguss Kabelschutzsystem „PROtector“ befahrbar mit LKW (12,5t B125) zum zwangsläufigen Schutz der Kabel / Schläuche an der Austrittsöffnungskante

* während des Betriebes inkl. der Austrittsöffnung begeh- und befahrbar
* Kabeleinführung über 2 Kabelöffnungen KT4 zum Durchschleifen vorgesehen
* Drainagerohr 108 mm Aussendurchmesser
* befüllbare Deckelwanne (mind.80mm Höhe)
* anpflassterbar an die Unterflurverteilerkante mit bis zu 125mm hohen Steinen
* Abmessungen ca. 980 x 800 x 900 mm
* Traglast 125 KN (12,5 t) nach DIN EN 124
* Gewicht: ca. 180 kg

### --------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 1.Typ Verteiler in oben angegebenen Unterflurverteiler eingebaut:

Die Verteilerbefestigung erfolgt durch die an der Deckelwanne befestigten Aufhängungsbügel.

Vollgummiverteiler Köln:

frostsicher bis -40 Grad, säuren- und laugenfest,

mit:

Klarsichtfenster mit 36 TE

 2 x Kabelverschraubung M40

2 x 2 m Gummischlauchleitung 5 x 16 mm² als Verbindung zum

 Klemmverteiler

 1 x Kabelverschraubung M20 (Deckelheizung)

 1 x Kabelverschraubung M20 (Deckelerdung)

 2 x Fehlerstromschutzschalter 63 A 0,03A 4pol.

 für alle Ausgänge:

Ausgänge:

 1 x CEE-Steckdose 5pol. x 63 A 400 V,IP67

 1 x LS-Schalter C 63 A 3pol.

 3 x CEE-Steckdose 5pol. x 32 A 400 V,IP54

 3 x LS-Schalter C 32 A 3pol.

4 x CEE-Steckdose 5pol. x 16 A 400 V,IP54

2 x LS-Schalter C 16 A 3pol.

12 x Schutzkontaktsteckdose 16 A 230 V,IP54

6 x LS-Schalter B 16 A 1pol.

1 x LS-Schalter B 6 A 1pol. (Deckelheizung)

Klemmverteiler IP65 für den Anschluss des Erdkabels in der Gehäusewanne aufgebaut:

für eine Zuleitung von max.5 x 35 mm² NYY-J an ein TN-S-System

1 x Reihenklemmblock bis 5 x 35 mm²

2 x Sicherungen NH 63 A, 3pol. zur Absicherung der hochflexiblen Verteilerkabel

Vorabsicherung mit 100A bauseits

mit 1 x M50 Kabelverschraubungen zur Einführung

der Zuleitung und 2x M40 zum Durchschleifen des Kabels

Kabeleinführung 2 x KT4 14-68 mm in die Wanne

Entwässerung des Tagwassers mittels

108mm Anschluss an eine Drainage

 Komplett montiert, verdrahtet und anschlussfähig

 Erzeugnis / Liefernachweis: Typ CAMPUS PROtector 922T,Artikel Nr.:15134C0T

 M Technic GmbH, 40670 Meerbusch, Vertrieb@MTechnic.de,Tel.:02159/814310

-------------------------------------------------------

 **Stück EP: GP:**

### 2.Typ Verteiler in oben angegebenen Unterflurverteiler eingebaut:

Die Verteilerbefestigung erfolgt durch die an der Deckelwanne befestigten Aufhängungsbügel.

Vollgummiverteiler Köln:

frostsicher bis -40 Grad, säuren- und laugenfest,

mit:

Klarsichtfenster mit 36 TE

 2 x Kabelverschraubung M40

2 x 2 m Gummischlauchleitung 5 x 16 mm² als Verbindung zum

 Klemmverteiler

 1 x Kabelverschraubung M16 (Deckelheizung)

 1 x Kabelverschraubung M16 (Deckelerdung)

 2 x Fehlerstromschutzschalter 63 A 0,03A 4pol.

 für alle Ausgänge:

Ausgänge:

 4 x CEE-Steckdose 5pol. x 32 A 400 V,IP54

 4 x LS-Schalter C 32 A 3pol.

4 x CEE-Steckdose 5pol. x 16 A 400 V,IP54

2 x LS-Schalter C 16 A 3pol.

10 x Schutzkontaktsteckdose 16 A 230 V,IP54

5 x LS-Schalter B 16 A 1pol.

1 x LS-Schalter B 6 A 1pol. (Deckelheizung)

Klemmverteiler IP65 für den Anschluss des Erdkabels in der Gehäusewanne aufgebaut:

für eine Zuleitung von max.5 x 35 mm² NYY-J an ein TN-S-System

1 x Reihenklemmblock bis 5 x 35 mm²

2 x Sicherungen NH 63 A, 3pol. zur Absicherung der hochflexiblen Verteilerkabel

Vorabsicherung mit 100A bauseits

mit 1 x M50 Kabelverschraubungen zur Einführung

der Zuleitung und 2x M40 zum Durchschleifen des Kabels

Kabeleinführung 2 x KT4 14-68 mm in die Wanne

Entwässerung des Tagwassers mittels

108mm Anschluss an eine Drainage

 Komplett montiert, verdrahtet und anschlussfähig

 Erzeugnis / Liefernachweis: Typ CAMPUS PROtector 922T,Artikel Nr.:15044B0T

 M Technic GmbH, 40670 Meerbusch, Vertrieb@MTechnic.de,Tel.:02159/814310

-------------------------------------------------------

 **Stück EP: GP:**

--------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 3.Typ Verteiler in oben angegebenen Unterflurverteiler eingebaut:

Die Verteilerbefestigung erfolgt durch die an der Deckelwanne befestigten Aufhängungsbügel.

Vollgummiverteiler Köln:

frostsicher bis -40 Grad, säuren- und laugenfest,

mit:

Klarsichtfenster mit 36 TE

 2 x Kabelverschraubung M40

2 x 2 m Gummischlauchleitung 5 x 16 mm² als Verbindung zum

 Klemmverteiler

 1 x Kabelverschraubung M16 (Deckelheizung)

 1 x Kabelverschraubung M16 (Deckelerdung)

 2 x Fehlerstromschutzschalter 63 A 0,03A 4pol.

 für alle Ausgänge:

Ausgänge:

 1 x CEE-Steckdose 5pol. x 63 A 400 V,IP67

 1 x LS-Schalter C 63 A 3pol.

 2 x CEE-Steckdose 5pol. x 32 A 400 V,IP54

 2 x LS-Schalter C 32 A 3pol.

5 x CEE-Steckdose 5pol. x 16 A 400 V,IP54

3 x LS-Schalter C 16 A 3pol.

8 x Schutzkontaktsteckdose 16 A 230 V,IP54

4 x LS-Schalter B 16 A 1pol.

1 x LS-Schalter B 6 A 1pol. (Deckelheizung)

Klemmverteiler IP65 für den Anschluss des Erdkabels in der Gehäusewanne aufgebaut:

für eine Zuleitung von max.5 x 35 mm² NYY-J an ein TN-S-System

1 x Reihenklemmblock bis 5 x 35 mm²

2 x Sicherungen 63 A, 3pol. zur Absicherung der hochflexiblen Verteilerkabel

Vorabsicherung mit 100A bauseits

mit 1 x M50 Kabelverschraubungen zur Einführung

der Zuleitung und 2x M40 zum Durchschleifen des Kabels

Kabeleinführung 2 x KT4 14-68 mm in die Wanne

Entwässerung des Tagwassers mittels

108mm Anschluss an eine Drainage

 Komplett montiert, verdrahtet und anschlussfähig

 Erzeugnis / Liefernachweis: Typ CAMPUS PROtector 922T, Artikel Nr.:1512580T

 M Technic GmbH, 40670 Meerbusch, Vertrieb@MTechnic.de,Tel.:02159/814310

-------------------------------------------------------

 **Stück EP: GP:**

**weitere Ausführungen auf Anfrage**